

B2 - Lektion 9 - Lösungen

1) Wer hat im folgenden Monat in Timos und Karins Familie Geburtstag?

Im folgenden Monat haben Timos Mutter Hildegard, Karins Patenkind Florian und Timos und Karins Nichte Lea Geburtstag.

2) Warum überlegen Timo und Karin sofort, welche Geschenke sie kaufen wollen?

Sie haben keine Lust, einen ganzen Tag lang durch die Geschäfte zu rennen und Geschenke zu suchen.

3) Warum ist das Bobby-Car für Lea keine gute Geschenkidee?

Das Bobby-Car ist keine gute Geschenkidee, weil Lea zu alt für dieses Spielzeug ist.

4) Welche Hobbys hat Florian?

Florian spielt Fußball und liebt es, vor dem Computer oder dem Smartphone zu sitzen.

5) Wie lange gibt es das neue Computerspiel schon?

Das neue Computerspiel gibt es seit einigen Tagen.

6) Was hat Timos und Karins Schwägerin zum 70. Geburtstag von Timos Mutter gekauft?

Timos und Karins Schwägerin hat einen Flug und eine Buchung in einem Hotel in Rom gekauft.

7) Wie hat Timos Mutter auf das Geschenk zu ihrem 70. Geburtstag reagiert?

Timos Mutter ist kreidebleich geworden und hat gesagt, dass sie nicht nach Rom will und dass sie am gebuchten Termin auch keine Zeit hat.

8) Welche drei Geschenkideen sind Klassiker für ältere Damen?

Die Klassiker für ältere Damen sind Konzertkarten, Friseur Gutscheine und Apothekengutscheine.

9) Was könnte das Problem beim Kauf einer Konzertkarte sein?

Das Problem beim Kauf einer Konzertkarte könnte sein, dass der Beschenkte keine Zeit oder keine Lust hat, zu diesem Konzert zu gehen.

10) Warum entscheiden sich Timo und Karin am Schluss für einen Gutschein vom Veranstaltungsservice?

Sie entscheiden sich für einen Gutschein vom Veranstaltungsservice, weil Timos Mutter sich dann aussuchen kann, wofür sie den Gutschein einlösen möchte.

Anmerkungen

ÜBUNG 1: Schreiben Sie die Geburtsdaten dieser Personen als Worte aus.

Beispiel: Leon hat am 10. September Geburtstag. x Leon hat am zehnten September Geburtstag.

a) Annika hat am 7. Februar Geburtstag.

Annika hat am siebten Februar Geburtstag.

b) Franz hat am 22. Oktober Geburtstag.

Franz hat am zweiundzwanzigsten Oktober Geburtstag.

c) Veronika hat am 13. Juli Geburtstag.

Veronika hat am dreizehnten Juli Geburtstag.

d) Helmut hat am 12. Januar Geburtstag.

Helmut hat am zwölften Januar Geburtstag.

e) Rosalinde hat am 29. April Geburtstag.

Rosalinde hat am neunundzwanzigsten April Geburtstag.

f) Cornelia hat am 16. September Geburtstag.

Cornelia hat am sechzehnten September Geburtstag.

g) Monika hat am 20. November Geburtstag.

Monika hat am zwanzigsten November Geburtstag.

ÜBUNG 2: Ergänzen Sie die fehlenden Teile des Dialogs gemäß der Angaben.

Verkäuferin: Guten Tag.

Kundin: Guten Tag.

Verkäuferin: Wie kann ich Ihnen helfen?

Kundin: **Ich suche ein Computerspiel.** (Sagen Sie, dass Sie ein Computerspiel suchen)

Verkäuferin: Welches Computerspiel suchen Sie?

Kundin: **Es geht um Fußball, aber ich weiß leider den Namen des Spiels nicht genau.** (Sagen Sie, dass Sie den Namen nicht genau wissen, es geht aber um Fußball)

Verkäuferin: Sie meinen sicherlich das FIFA-Spiel, das seit einigen Tagen auf dem Markt ist.

Kundin: **Ja, genau, das war das Spiel, das ich meinte.** (Stimmen Sie zu)

Verkäuferin: Brauchen Sie das Spiel für den Computer oder für eine Spielkonsole?

Kundin: **Ich brauche das Spiel für die Spielkonsole.** (Entscheiden Sie sich für die Spielkonsole)

Verkäuferin: Gut, hier ist es. Möchten Sie noch etwas?

Kundin: **Ja. Ich suche noch einen Legokasten für meine Nichte.** (Sagen Sie, dass Sie auch noch einen Legokasten für Ihre Nichte suchen)

Verkäuferin: Wie alt ist Ihre Nichte?

Kundin: **Sie ist vier Jahre alt.** (Sagen Sie, dass sie 4 Jahre alt ist)

Verkäuferin: Und haben Sie an einen bestimmten Legokasten gedacht?

Kundin: **Sie liebt die typischen Mädchenfarben rosa und lila. Es gibt doch von Lego den Prinzessinnenkasten. Ich meine den Legokasten mit der Burg. Das wäre doch vielleicht etwas für Lea.** (Erklären Sie der Verkäuferin, dass Lea, Ihre Nichte, die Farben rosa und lila liebt und Sie deswegen an die Prinzessinnenburg gedacht haben)

Verkäuferin: Ja, diese Burg wird gerne gekauft. Hier ist sie.

Kundin: **Danke. Was kostet der Kasten?** (Fragen Sie, was der Kasten kostet)

Verkäuferin: Der Kasten kostet 129,99 Euro.

Kundin: **Oh, das ist ziemlich teuer. Ich glaube, ich überlege es mir nochmal.** (Sagen Sie, dass Sie es sich nochmal überlegen möchten, weil das ziemlich teuer ist)

Verkäuferin: Gut. Dann nehmen Sie nur das Computerspiel?

Kundin: **Ja. Kann ich mit Kreditkarte bezahlen?** (Stimmen Sie zu und fragen Sie, ob Sie mit Kreditkarte bezahlen können)

Verkäuferin: Natürlich. Die Kasse ist hier drüben.

ÜBUNG 3: Formulieren Sie die folgenden Sätze unter Verwendung einer der oben genannten Ausdrücke um.

1) Das Kleid steht dir nicht besonders gut.

Ehrlich gesagt steht dir das Kleid nicht besonders gut.

2) Du solltest auch mal wieder zum Friseur gehen.

Um ehrlich zu sein, solltest du auch mal wieder zum Friseur gehen.

3) Die Arbeit macht nicht wirklich viel Spaß.

Offen gestanden macht die Arbeit nicht wirklich viel Spaß.

4) Meine neuen Schuhe waren viel zu teuer.

Ehrlich gesagt waren meine neuen Schuhe viel zu teuer.

5) Meine neue Winterjacke passt nicht wirklich.

Wenn ich ehrlich bin, muss ich zugeben, dass meine neue Winterjacke nicht wirklich passt.

6) Das Mittagessen letzten Sonntag hat viel besser geschmeckt als heute.

Offen gestanden hat das Mittagessen letzten Sonntag viel besser geschmeckt als heute.

7) Ich habe überhaupt keine Lust, diese ganzen Listen zu vergleichen.

Ehrlich gesagt habe ich überhaupt keine Lust, diese ganzen Listen zu vergleichen.

ÜBUNG 4: Setzen Sie die jeweilige Farbe in der passenden Form ein.

- a) Herr Müller hat sich für die Hochzeit seiner Tochter einen **schwarzen** (schwarz) Anzug, ein **weißes** (weiß) Hemd und eine **dunkelrote** (dunkelrot) Krawatte gekauft.
- b) Ich habe dieses Jahr in meinen Garten vier verschiedene Blumensorten gepflanzt: **rote** (rot) Rosen, **rosa(ne)** (rosa) Tulpen, **gelbe** (gelb) Lilien und **lila** (lila) Lavendel.
- c) Heute früh zum Frühstück habe ich eine Tasse **schwarzen** (schwarz) Tee und eine Tasse **grünen** (grün) Tee getrunken.
- d) Das **silberfarbene** (silberfarben) Handy gefällt mir besser als das **schwarze** (schwarz).
- e) Seit du diesen **bunten** (bunt) Lolli gegessen hast, hast du eine ganz **blaue** (blau) Zunge.
- f) Für den Unterricht muss ich mir noch **weiße** (weiß) Kreide kaufen, denn die **grünen** (grün) und **roten** (rot) Kreiden lassen sich immer so schlecht abwischen.

ÜBUNG 5: Bringen Sie die Tätigkeiten in die richtige Reihenfolge.

den Computer ausschalten, einen Artikel schreiben, eine Grafik einfügen, den Artikel ausdrucken, das Programm öffnen, den Computer einschalten, den Artikel speichern, den Artikel per E-Mail an die Redaktion schicken, den ausgedruckten Artikel in einem Ordner abheften

- | | |
|------------------------------------|--|
| a) den Computer einschalten | f) den Artikel per E-Mail an die Redaktion schicken |
| b) das Programm öffnen | g) den Artikel ausdrucken |
| c) einen Artikel schreiben | h) den ausgedruckten Artikel in einem Ordner abheften |
| d) eine Grafik einfügen | i) den Computer ausschalten |
| e) den Artikel speichern | |

ÜBUNG 6: Was ist das Gegenteil dazu?

- | | |
|---|--|
| a) den Computer einschalten | den Computer ausschalten |
| b) einen Text speichern | einen Text löschen |
| c) ein Programm öffnen | ein Programm schließen |
| d) ein Dokument hochladen | ein Dokument herunterladen |
| e) der Computer ist an | der Computer ist aus |
| f) das WLAN ausschalten | das WLAN einschalten |
| g) eine DVD aus dem Laufwerk herausnehmen | eine DVD in das Laufwerk einlegen |
| h) den Laptop aufklappen | den Laptop zuklappen |

ÜBUNG 7: Wer sind diese Personen für mich?

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| a) die Mutter meiner Mutter | meine Großmutter |
| b) der Sohn meiner Tochter | mein Enkel |
| c) der Sohn meines Bruder | mein Neffe |
| d) der Mann meiner Schwester | mein Schwager |
| e) die Mutter meines Mannes | meine Schwiegermutter |
| f) der Vater meines Vaters | mein Großvater |
| g) die Tochter meiner Tante | meine Cousine |
| h) die Schwester meines Vaters | meine Tante |
| i) der Vater meines Mannes | mein Schwiegervater |
| j) die Frau meines Bruder | meine Schwägerin |
| k) die Tochter meiner Schwester | meine Nichte |

ÜBUNG 8: Setzen Sie die richtige Form von einem der oben aufgeführten Verben in den jeweiligen Satz ein.

- a) Wenn du dich entspannen willst, solltest du dich gemütlich in einen Sessel setzen und einige Minuten ein- und **ausatmen**.
- b) Der Patient wurde vorgestern schon ins Krankenhaus **eingeliefert**.
- c) In Deutschland werden die Kinder mit sechs Jahren **eingeschult**.
- d) Ich weiß nicht, warum man immer sagt, dass Frauen nicht **einparken** können. Ich komme mit jedem Parkplatz in der Stadt zurecht.
- e) Wenn du später gehst, könntest du bitte alle Lichter **ausschalten**?
- f) Ich freue mich schon auf nächstes Jahr, denn dann bekomme ich eine größere Summe meiner Lebensversicherung **ausbezahlt**.
- g) Ich weiß nicht, was ich schlimmer finde: vor der Reise die Koffer **einzu packen** oder danach wieder **auszu packen**.